



ISTOCK/PEDRO_TURRINI

Die Wahrheit über das Millennium

- Stephen Flurry
- [05.10.2023](#)

Viele Christen glauben fest an die Wiederkunft von Jesus Christus. Sie sprechen jedoch nicht so viel darüber, *wann* Seine Rückkehr geschehen wird. Aber die Bibel sagt Ihnen, was während und nach dem größten Ereignis der Menschheitsgeschichte auf Sie wartet.

Es gibt tatsächlich Dutzende von klaren, detaillierten biblischen Prophezeiungen, die zeigen, dass nach der Wiederkunft Christi eine 1000-jährige Periode eintreten wird, in der Er mit den Heiligen über die Erde herrschen wird. Viele Christen spielen dieses Millennium herunter oder betrachten es als „spirituell“, aber nicht buchstäblich.

PT_DE

Was ist das Millennium? Steht wirklich eine prophezeite Zeit des weltweiten Friedens und Wohlstands vor der Tür? Wird Jesus Christus wirklich auf die Erde zurückkehren, um eine Weltregierung zu errichten? Die Antworten auf diese Fragen sind in Ihrer Bibel klar und deutlich zu finden.

Lesen Sie die Schriften von Historikern und Theologen aus den ersten Jahrhunderten nach dem Tod und der Auferstehung Christi, und Sie werden sehen, dass sie sich im Allgemeinen seiner zukünftigen 1000-jährigen Herrschaft auf der Erde bewusst waren. Papias von Hierapolis lehrte im zweiten Jahrhundert n. Chr., dass „es ein gewisses *Millennium* nach der Auferstehung geben würde und dass es eine leibliche Herrschaft Christi auf dieser Erde geben würde“, so der berühmte Historiker Eusebius in seinen *Kirchengeschichten* (Hervorhebung hinzugefügt).

Irenäus, der Bischof von Lyon, schrieb im zweiten Jahrhundert n. Chr.: „Denn in so vielen Tagen, wie diese Welt geschaffen wurde, in so vielen tausend Jahren erreicht sie ihre Vollendung.“ Er nannte mehrere alttestamentliche Passagen, die sich auf das Millennium beziehen, und fuhr dann fort: „All diese Dinge beziehen sich nicht auf himmlische Angelegenheiten, sondern auf die Zeit des Reiches, wenn die Erde durch Jesus Christus wiederhergestellt worden ist.“

Diese Männer nahmen die vielen biblischen Prophezeiungen und Aussagen über das Millennium *wörtlich*. Sie glaubten nicht, dass dieses Reich Gottes nur „in Ihrem Herzen“ aufgerichtet würde. Sie verstanden es als die buchstäbliche Herrschaft Jesu Christi auf der Erde, eine Regierung, die genauso real ist wie das alte Israel, das Römische Reich oder die Vereinigten Staaten. Heute jedoch ist dieses allgemeine Verständnis des Millenniums verloren gegangen.

Was ist die Wahrheit?

Erstens müssen Sie verstehen, dass *die heutige Welt nicht Gottes Welt ist*. Der Gott dieser Welt ist in Wirklichkeit Satan, der

Teufel (2. Korinther 4, 4). Er hat die ganze Welt durch seine mächtige Botschaft als der Mächtige der in der Luft herrscht getäuscht (Offenbarung 12, 9; Epheser 2, 2).

In Offenbarung 20, 1-3 wird prophezeit, dass nach der Wiederkunft Jesu Christi der Satan und seine Dämonentausend Jahre lang gebunden sein werden: „Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte den Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand. Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muss er losgelassen werden eine kleine Zeit.“

Das zeigt, dass der Satan, nachdem Christus ihm den Thron der Erde genommen hat, tausend Jahre lang zurückgehalten wird und nicht mehr in der Lage ist, die Völker zu verführen. Das sagt uns, dass das Millennium ein *zukünftiges Ereignis* ist, denn die Welt steht im Moment eindeutig noch stark unter dem Einfluss des Satans. Wenn dieser Einfluss des bösen Geistes jedoch beseitigt ist, wird jeder die Gelegenheit haben, die wunderbare Wahrheit zu empfangen, die Gott in der Bibel offenbart. Jeder wird endlich die Möglichkeit haben, den Weg zum wahren Glück zu finden. „[D]as Land ist voll Erkenntnis des Herrn, wie Wasser das Meer bedeckt.“ (Jesaja 11, 9). Dies ist die Zeit der „Erquickung“ und der Wiederherstellung aller Dinge, die in Apostelgeschichte 3, 19-21 prophezeit wird.

Im Millennium werden die Heiligen Gottes mit Jesus Christus regieren (Offenbarung 20, 6; Daniel 7, 18, 27; Offenbarung 3, 21; 5, 10). Diese auferstandenen Heiligen werden an der Seite Jesu Christi als Seine Braut regieren (Offenbarung 19, 7-8).

Im vierten Jahrhundert n. Chr. strich die katholische Kirche das Buch der Offenbarung aus ihrer allgemeinen Leseliste. Die *Encyclopedia Britannica* (11. Ausgabe) kommentiert: „Auf diese Weise wurde das lästige Fundament beseitigt, auf dem [die Lehre vom Millennium] weiter hätte aufgebaut werden können.“

Edward Gibbon schrieb in *The Decline and Fall of the Roman Empire* (Niedergang und Fall des Römischen Reiches): „Die Lehre von der Herrschaft Christi auf Erden ... wurde nach und nach als zweifelhafte und nutzlose Meinung betrachtet und schließlich als absurde Erfindung von Ketzerei und Fanatismus verworfen.“

Die katholische Kirche begann, das *Römische Reich* als die Erfüllung des Reiches Gottes zu betrachten. Sie löschte die Lehre von einem zukünftigen Reich, das von Christus bei Seiner Wiederkunft errichtet werden sollte. Heute wird der Papst der Kirche in Rom als Stellvertreter Christi bezeichnet – *anstelle* von Christus. Viele im Katholizismus und in den Kirchen, die aus dem Katholizismus hervorgegangen sind, glauben, dass die tausendjährige Herrschaft Christi bereits in irgendeiner Weise begonnen hat. Offenbarung 20 zeigt jedoch deutlich, dass das Millennium erst dann beginnen kann, wenn Satan beseitigt und gebunden ist.

Heute sind wir so weit von der Wahrheit über das Millennium entfernt, dass viele Christen nicht glauben, dass diese Lehre überhaupt im Neuen Testament gelehrt wird. Aber beachten Sie dies in Johannes 7, 8: Jesus Christus ermutigte Seine Jünger und Seine Familie, das Laubhüttenfest zu feiern. „Als aber seine Brüder hinaufgegangen waren zum Fest, da ging auch er hinauf, nicht offen, sondern heimlich. Da suchten ihn die Juden auf dem Fest und fragten: Wo ist er? ... Aber mitten im Fest ging Jesus hinauf in den Tempel und lehrte“ (Verse 10-11, 14).

Jesus Christus hat dieses Beispiel für uns gegeben: Sogar unter Lebensgefahr hielt Er das Laubhüttenfest *damit wir in Seine Fußstapfen treten können* (1. Petrus 2, 21).

Warum sollte man das Laubhüttenfest feiern? Um die Wahrheit über das Millennium zu verstehen!

Das Laubhüttenfest ist das sechste von sieben jährlichen Festen, die Gott Seinem Volk jedes Jahr zu feiern befiehlt. Dieses einwöchige Herbstfest findet im September oder Oktober statt. Aus 5. Mose 16, 14 geht hervor, dass Gott wollte, dass die alten Israeliten während des Laubhüttenfestes vor Freude, Dankbarkeit und Jubel *überfließen*. Gott befahl den Israeliten sogar, das ganze Jahr über ein Zehntel ihres Einkommens für dieses Fest zu sparen, damit sie sich freuen konnten. 5. Mose 14, 23 nennt den Zweck des Festes und seine Fülle: „[A]uf dass du fürchten lernst den Herrn, deinen Gott, allezeit.“ Dieses Fest stellt eine Zeit des physischen Überflusses dar, in der die ganze Welt die Früchte des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetz genießen wird.

2. Mose 23, 16 nennt das Laubhüttenfest „das Fest der Lese“. Gottes Heilsplan wird durch die beiden jährlichen Ernten im alten Israel veranschaulicht: die kleine Frühjahrsernte der Erstlingsfrüchte und die viel größere Herbsternste. Diese Ernten sind ein Beispiel für die zeitliche Abfolge, in der Gott die Menschen in Seine Familie aufnimmt: Zuerst sammelt Er eine kleine Ernte von Erstlingsfrüchten ein – die Kirche, die vorbereitet und ausgebildet wird, damit sie mit Christus im Millennium und darüber hinaus regieren kann. Dann wird Gott die große Herbsternste einfahren, bei der alle, die jemals gelebt haben, die Chance erhalten, Teil von Gottes Familie zu werden. Das Laubhüttenfest ist ein Bild für die zukünftige Sammlung der vom Geist gezeugten Menschen, die während der 1000-jährigen Herrschaft Christi in die Familie Gottes aufgenommen werden.

Das Laubhüttenfest stellt eine Zeit dar, in der die Familie Gottes *vergrößert* werden wird. Das ist der Grund, warum Christus dieses Fest hielt, als Er auf der Erde war – weil Er verstand, was es darstellte, auch wenn die Juden es nicht verstanden.

Sacharja 14 zeigt, dass die Menschheit bei der Wiederkunft Christi versuchen wird, Ihn zu bekämpfen, aber Er wird jede Rebellion gewaltsam niederschlagen. Die Menschheit wird gezwungen sein, glücklich zu sein – den Weg Gottes zu leben, der wahres Glück in unser Leben bringt. „Und an jenem Tag werden lebendige Wasser aus Jerusalem fließen, die eine Hälfte zum Meer im Osten und die andere Hälfte zum Meer im Westen, und so wird es sein im Sommer und im Winter. Und der Herr

wird König sein über alle Lande. An jenem Tag wird der Herr der einzige sein und sein Name der einzige“ (Verse 8-9). Gottes Gesetz wird von Jerusalem ausgehen (Jesaja 2, 3), und diese Stadt wird die Freude der ganzen Erde sein (Psalm 48, 2).

Sacharja 14, 16 zeigt, dass im Millennium alle das Laubhüttenfest feiern werden: „Und alle, die übrig geblieben sind von allen Völkern, die gegen Jerusalem zogen, werden jährlich heraufkommen, um anzubeten den König, den Herrn Zebaoth, und um das Laubhüttenfest zu halten.“

Das ist ein Fest der Lese! Dies ist die Vorhersage einer Zeit, in der die gesamte Menschheit – Israeliten und Heiden gleichermaßen – das Laubhüttenfest in Jerusalem feiern wird. Die ganze Menschheit wird Gottes Gesetz gehorchen und Seine jährlichen heiligen Tage einhalten!

Nachdem Er die anfängliche Rebellion niedergeschlagen hat, wird Christus ein gewaltiges Projekt der Umerziehung beginnen. Ein Großteil dieser Umerziehung wird sich um diese sieben jährlichen Feste drehen, die Gottes Gesamtplan für die Menschheit darstellen. Gott hat befohlen, dass diese Feste *für immer* gefeiert werden sollen. Deshalb hat Christus Sein Leben riskiert, um sie zu halten, als Er auf der Erde war – weil Er wusste, dass diese heiligen Tage eine Zeit darstellen, in der *die gesamte Menschheit* in die Familie Gottes aufgenommen werden würde. In diesem baldigen Reich Gottes wird jeder Zugang zu Gottes Wahrheit haben und den Weg zum wahren Glück erlernen können. Die Wahrheit Gottes wird die Erde bedecken wie das Wasser den Meeresgrund! (siehe Jesaja 11).

Sacharja 14, 17-19 zeigen, was mit denen geschehen wird, die sich weigern, das Laubhüttenfest zu halten. Sie werden von Gott mit Flüchen wie Dürre belegt, bis sie ihre Einstellung ändern. Welchen Beweis brauchen wir noch, dass es Gottes Absicht ist, dass wir diese Tage immer einhalten?

Herbert W. Armstrong schrieb in [Geheimnis der Zeitalter](#):

Sechstausend Jahre Experimentieren haben den Menschen an den Rand des Welt-Selbstmords gebracht.

In den ersten 6000 Jahren aus Gottes 7000-Jahr-Plan durfte Satan auf Erden sein Verführungswerk treiben; dann kommen 1000 Jahre (ein Millenniums-Tag), in denen Satan die Hände gebunden sind. Mit anderen Worten, sechs Millenniums-Tage durfte der Mensch seine geistliche Arbeit der Sünde tun, gefolgt von einem Millennium der geistlichen Ruhe unter der Herrschaftsordnung Gottes.

Was für eine schöne Vision! Wenn sich die Menschheit im Millennium dem Gesetz Gottes unterwirft, werden alle lebenden Menschen eine wahrhaft glückliche Lebensweise genießen können. Was für eine wunderbare Zeit das sein wird!

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, was während des Millenniums auf der Erde geschehen wird, fordern Sie bitte unsere kostenlose Broschüre [Die wunderbare Welt von morgen](#) an. Diese Broschüre gibt Ihnen eine wunderschöne Vision dieser kommenden Welt – eine wunderbare Hoffnung, an der Sie sich am Ende dieses Zeitalters festhalten können.